

Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Sömmerda

Positionspapier zum Umgang mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Personen, Gruppierungen und Positionierungen und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Sömmerda steht für eine demokratische, offene, vielfältige Gesellschaft, in der alle Menschen gleichwertig teilhaben – unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, sozialer oder ethnischer Herkunft, Alter, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität, materieller Situation, Behinderung, Beeinträchtigung, Pflegebedürftigkeit oder Krankheit. Lebendig wird die Partnerschaft für Demokratie durch uns, die Menschen, die sich für die Ziele der Partnerschaft für Demokratie einsetzen und diese mit ihren Ideen, Aktionen und Projekten gestalten. Wir sind Teil der Zivilgesellschaft, stehen für gelebte Demokratie und eine Kultur des wechselseitigen Respekts in der Gesellschaft.

Haltung bedeutet für uns, Demokratie aktiv mitzugestalten und Widerstand zu leisten, wenn Menschenrechte bedroht oder missachtet werden.

Die Partnerschaft für Demokratie stellt sich entschieden gegen Personen, Gruppierungen und Positionierungen, die

- jugendfeindlich sind
- LSBTIQ-feindlich sind
- Positionen gegen Gleichstellung vertreten
- ein völkisches und autoritäres Weltbild vertreten
- Positionen gegen Inklusion vertreten
- antieuropäisch agieren
- die freiheitliche-demokratische Grundordnung untergraben

Die Partnerschaft für Demokratie steht diesen Positionen und jeglichem damit verbundenen Aktionen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen kritisch gegenüber.

Die Partnerschaft für Demokratie bietet diesen Personen und Gruppierungen kein Podium zur Verbreitung von Aussagen, Schriften, Symbolen oder ähnlichem.

Die Partnerschaft für Demokratie tritt nicht eigenaktiv in Kontakt mit diesen Personen oder Gruppierungen bzw. bindet diese nicht in ihre Arbeit ein.